

NDB-Artikel

Baeyer, Otto von Physiker, * 12.9.1877 Reichenhall, † 15.8.1946 Tutzing.
(evangelisch)

Genealogie

V →Adolf Ritter von Baeyer (s. 1); ledig.

Leben

B. studierte in München und Leipzig Physik, wo er 1905 bei →O. Wiener promovierte. Er wurde Assistent an der Universität Berlin bei H. Rubens, 1908 Privatdozent und 1910 Professor. 1921-39 war er ordentlicher Professor der Physik an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin. - B.s Untersuchungen erstrecken sich vornehmlich über die Hyperfeinstruktur von Spektrallinien, über langsame Kathodenstrahlen, über magnetische β -Strahlspektren radioaktiver Substanzen und über kürzeste elektrische Wellen (2 mm).

Werke

Zahlreiche Veröffentlichungen in physikal. Ztschr.; s. a. Pogg. V, VI.

Literatur

Die Naturwiss., Jg. 34, 1947, S. 193 ff.;

Pogg. V, VI.

Autor

Friedrich Klemm

Empfohlene Zitierweise

, „Baeyer, Otto von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 537
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
